

## Übungen zu Projektmanagement Lösungsvorschlag

Die angegebenen Lösungen sind nicht als „Musterlösung“, sondern nur als Diskussionsvorlage zu verstehen.

### Aufgabe 7-1

### Risikomanagement

Betrachten Sie folgendes Projekt. Ein Team von vier Software-Entwicklern beschließt, eine Projektunterstützungsplattform zu entwickeln. Diese soll web-basiert, intuitiv, einfach benutzbar und integrierend sein (d.h. andere etablierte Kommunikations- und Informationsmedien unterstützen). Zur Zielgruppe der Plattform gibt es auch schon eine genaue Vorstellung: kleine bis mittlere Teams, die eine Koordinationsplattform mit geringem Overhead und kurzer Eingewöhnungsphase brauchen. Auf komplizierte Features soll daher absichtlich verzichtet werden. Das Produkt soll folgende Features beinhalten:

- Nutzerprofile mit Kontaktmöglichkeiten
- Kalederfunktion
- Meilensteinplanung
- Online Todo-Listen
- Filesharing
- Online Timesheets um Zeitaufwände zu verfolgen
- Zentralisierte Nachrichtenplattform (Chat oder Forum-ähnlich)
- Kommentare hinzufügen, möglichst überall
- Einfache Projektüberblicksseiten und Überblicksdokumente (Berichte)

Das Team will sich über Nutzungsgebühren finanzieren; es gibt keinerlei Vorschussfinanzierung, da es sich um ein „Privatprojekt“ dieses Teams handelt. Dem entsprechend stehen die Teammitglieder nur zu einem geringen Teil für dieses Projekt zur Verfügung. Die Teammitglieder verfügen über sehr viel Projekterfahrung, die sie in verschiedenen Projekten gesammelt haben. Es ist allerdings das erste Projekt, das sie gemeinsam durchführen wollen.

Das Projekt soll mit einem neuen Open-Source Web-Framework realisiert werden, das sich gerade in Entwicklung befindet. Das Team besitzt umfangreiche Programmiererfahrung in der Sprache, die dem Framework zugrunde liegt.

Führen Sie für dieses Projekt eine initiales Risikomanagement durch.

- a) Identifizieren Sie Risiken des Projekts.
- b) Bewerten Sie die Risiken und ermitteln Sie die drei größten Risiken des Projekts.
- c) Entwickeln Sie Maßnahmen für die drei größten Risiken.

### Aufgabe 7-2

### Change Request

Nehmen Sie an, dass das Projekt aus Aufgabe 7-3 bereits abgeschlossen ist. Bearbeiten Sie folgende Change Requests.

- a) Ein Nutzer des Systems will Performance-Indices für sein Projekt berechnen können.

**Lösung:**

- Problem: Nutzer findet die Berichterstattungs- und Planungsfähigkeiten des Produkts nicht ausreichend.
  - Lösung: Aufgabenplanung einführen mit Plandauer, Abschluss und Aufwand von Aufgaben nachverfolgen (Todo-Listen, Timesheets), Berechnung des Performance-Indices
  - Wichtigkeit: niedrig
  - Konsequenzen: Plattform wird komplexer, Eingewöhnung und Bedienbarkeit könnten leiden. Evtl. Abkehr von dem bisherigen Markt. **Backtracking:** Erweitern von Todo-Einträgen in Listen (geplanter Anfangs- und Endzeitpunkt) **Forward:** Einführen von Aufgabenplanung, Performance-Indices und Berichte, Dokumentation erstellen
- b) Ein potentieller Nutzer des Systems wünscht sich die Meilensteintermine in seiner Kalenderapplikation importieren zu können. Darüber hinaus würde er gerne neue Nachrichten und für ihn relevante Projektinformationen (z. B. ihm zugewiesene Meilensteine) über RSS-Feeds herauslesen können.

**Lösung:**

- Problem: Nutzer möchte die Plattform besser in sein gewohntes Arbeitsumfeld integrieren können und auf gewohnte Weise Zugang zu Projektdaten finden können.
  - Lösung: Einfügen einer iCal-Schnittstelle und RSS-Feeds
  - Wichtigkeit: mittel
  - Konsequenzen: Die Plattform kann besser in konventionelle Desktop-Umgebungen eingebunden werden, Nutzerbasis könnte sich erweitern. **Forward:** Erweiterung des Frontends, Dokumentation erstellen, iCal- und RSS-Schnittstelle implementieren.
- c) Ein Mitarbeiter des Teams schlägt vor, die Projektunterstützungsplattform für die Entwicklung der Plattform einzusetzen, um die Produktivität des Teams zu erhöhen und ein besseres Gefühl für die Bedienbarkeit der Plattform zu bekommen.

**Lösung:**

- Problem: Aktuelle Planungsmethode im Projekt unzureichend, oder wurde von den Möglichkeiten der Plattform überholt. Entwickler kann die Bedienbarkeit der Plattform nicht gut genug einschätzen.
- Lösung: a) Transition zur Plattform, b) Bedienbarkeit durch Analyse und Tests evaluieren.
- Wichtigkeit: hoch
- Konsequenzen: Verbesserung der Bedienbarkeit der Plattform und der Verwaltung des Projekts.

**Aufgabe 7-3**

**Wirkungsfaktoren zur Teambildung**

Ein Projektteam soll in einem Softwareprojekt arbeiten. Das Management beschließt folgende Maßnahmen zur Projektdurchführung. Welche Maßnahmen fördern und welche verhindern die Bildung eines guten Teams?

- a) Das Projekt wird in kleine Teile mit definierten Ergebnissen gegliedert.  
**Lösung:** positiv: Durch die Unterteilung des Projekts hat das Team die Möglichkeit, viele kleine Erfolge zu erzielen. Die Motivation wird gesteigert.
- b) Jedes Teilergebnis wird genau kontrolliert und bewertet.  
**Lösung:** negativ: Anstatt das Team zu kontrollieren, sollte besser Vertrauen aufgebaut werden.
- c) Der Ablauf des Projekts wird durch das Management bestimmt.  
**Lösung:** negativ: Nur die Strategie sollte vorgegeben werden und nicht die Taktik des Teams. Dieses muss die Möglichkeit besitzen, selbst einen Lösungsweg zu finden.
- d) Alle Mitarbeiter des Projekts bekommen Büros auf einem Flur.  
**Lösung:** positiv: Die räumliche Nähe fördert die Kommunikation innerhalb des Teams. Zusätzlich sollte ein Besprechungsraum bereit stehen.

- e) Es werden umfangreiche und detaillierte Tagesberichte von jedem Mitarbeiter verlangt, die dem Projektmanagement vorzulegen sind.  
**Lösung:** negativ: Tagesberichte sind überflüssige Bürokratie. Außerdem werden sich alle Teammitglieder kontrolliert fühlen.
- f) Die Vorgabe für das Team ist, das beste Produkt im Markt zu entwickeln, auch wenn dies mehr Zeit in Anspruch nimmt.  
**Lösung:** positiv: Die Förderung des Qualitätsbewußtseins stärkt das Team. Alle Mitglieder wissen, dass sie etwas besonderes produzieren.
- g) Ist das Team erfolgreich, werden die Mitarbeiter auf andere Projekte verteilt, um diese zu fördern.  
**Lösung:** negativ: Wenn das Team erfolgreich war, würde es motivierter ein neues Projekt beginnen. Die Team-Mitglieder wären eingespielt.
- h) Einige Topleute, die in anderen Projekten zur Zeit gute Arbeit liefern, werden in das Projektteam eingebaut. Sie sollen 30 Prozent ihrer Arbeitszeit in dem neuen Projekt mitarbeiten.  
**Lösung:** negativ: Die Aufteilung von Mitarbeitern auf mehrere Projekte bewirkt, dass die Mitarbeiter nicht voll konzentriert in einem Projekt arbeiten können. Außerdem wären sie keine voll integrierten Team-Mitglieder.
- i) Alle Mitglieder des Teams werden über den Projektfortschritt und alle technischen Entscheidungen informiert.  
**Lösung:** positiv: es fördert die Sichtbarkeit des Projekts für den einzelnen Mitarbeiter, das Projekt wird greifbarer für den einzelnen. Gleichzeitig fördert dies die Beteiligung